

OSMIUM BIETET SICHERHEIT

Die Betrugsmöglichkeiten im Bereich Edelmetall werden von kriminellen Organisationen rege genutzt. In einer internationalen Studie der Osmium-Institute, an der weiterhin teilgenommen werden kann, sollen die Abläufe transparent gemacht und Übervorteilungsvarianten recherchiert werden.



OSMIUM PROVIDES SECURITY

The opportunities for fraud in the precious metals sector are being actively exploited by criminal organizations. An international study by the Osmium Institute, which is still open for participation, aims to increase transparency in these processes and investigate various methods of fraud.

OSMIUM-STUDIE

OSMIUM STUDY

KRISTALLINES OSMIUM IST EIN METALL MIT ABSOLUTEM WIEDERERKENNUNGSWERT.

Gold wird oft durch Schmuggel bewegt, da es schwierig ist, die genaue Menge aus Recyclingaktivitäten zu identifizieren. Medienberichte dokumentieren immer wieder Beschlagnahmungen von Goldsendungen zwischen Nord- und Südamerika, die als harmlose amerikanische Souvenirs getarnt waren. In Fallstudien finden sich Beispiele, wie Gold zu alltäglichen Gegenständen wie Schraubenschlüsseln, Muttern, Bolzen und Gürtelschnallen umgeformt wurde, um es vor Grenzbehörden zu verstecken. Diese Umgestaltung ermöglicht es, den wahren Wert des Goldes auf den Frachtbriefen signifikant zu unterschätzen, was den illegalen Handel weiter erleichtert.

Im Bereich Geldwäsche wird ebenfalls auf „alte Ware“ gesetzt. Der Verkauf unter dem Radar der Steuerbehörden ist ein beliebtes Mittel, um Bargeld einzunehmen. Kriminelle nutzen diese Methode, um die mit illegalem Bargeld erworbenen Edelmetalle aus privater Hand zu erstehen und dann als Metall, welches sich angeblich seit langer Zeit und damit nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen von Akten in ihrer Hand befand, wieder zu veräußern. So fließt das auf diesem Wege verdiente Geld zurück in den Wirtschaftskreislauf. Die Methode ist in der Regel nur für Gold, Silber und Platin anwendbar. Da Osmium erst seit zehn Jahren auf dem Markt ist und bei Wiederverkauf die Quelle des Materials angeführt wird, ist das Edelmetall für Geldwäsche ungeeignet.

Laut Bericht der FATF (Financial Action Task Force) macht recyceltes Gold etwa

ein Drittel des jährlich neu auf den Markt gebrachten Goldes aus. Quellen hierfür sind unter anderem industrielle Ausrüstung, Einzelhandelsabfälle und Schmuck. Das Recycling erfolgt vorwiegend in Regionen mit hohem Goldverbrauch und nicht in Bergbaugebieten. Die USA, Italien, China, Indien, die Vereinigten Arabischen Emirate, die Türkei, das Vereinigte Königreich, Mexiko, Ägypten und Indonesien waren 2012 die Hauptlieferländer für recyceltes Gold. Im Gegensatz zum Bergbau reagiert die Versorgung mit recyceltem Gold schneller auf die Nachfrage. Schmuckdiebstahl ist eine häufige Form einer Straftat im Goldmarkt, da Geschäfte, die Bargeld für Gold anbieten, Kriminellen die Möglichkeit geben, gestohlenen Gold ohne Eigentumsnachweis in Bargeld umzuwandeln. Auch hier ist Osmium klar im Vorteil: Denn die eindeutige Erkennbarkeit jedes zertifizierten Osmiumstückes und auch das aus ihm entstandene Schmuckstück ermöglichen die Identifizierung auf physikalischer Ebene zweifelsfrei. #

CRYSTALLINE OSMIUM IS A METAL WITH ABSOLUTE RECOGNIZABILITY.

Gold is often moved by smuggling because it is difficult to identify the exact amount from recycling activities. Media reports repeatedly document seizures of gold shipments between North and South America disguised as harmless American souvenirs. Case studies show how gold has been reshaped into everyday objects such as wrenches, nuts, bolts and belt buckles to hide it from border authorities. This reshaping makes it possible to significantly underestimate the true value of the gold on the bills of lading, further facilitating illicit trade.

In money laundering, the focus often shifts to "old goods". Selling under the radar of tax authorities is a common method for converting illicit cash into assets. Criminals use this approach to purchase precious metals with illegal money from private individuals, then sell them as though they've been in their possession for an extended period, after retention periods for documentation have expired. This process allows the illicit funds to re-enter the economic cycle. However, this method typically applies only to gold, silver, and platinum. Osmium, having been on the market for only ten years and requiring the disclosure of its source upon resale, is unsuitable for money laundering.

According to the FATF report (Financial Action Task Force), recycled gold accounts for about a third of the gold newly introduced to the market each year. Sources include industrial equipment, retail waste, and jewelry. Recycling mainly occurs in regions with high gold consumption and not in mining areas. The United States, Italy, China, India, the United Arab Emirates, Turkey, the United Kingdom, Mexico, Egypt, and Indonesia were the main suppliers of recycled gold in 2012. In contrast to mining, the supply of recycled gold responds more quickly to demand. Jewelry theft is a common crime in the gold market because stores offering cash for gold give criminals the opportunity to convert stolen gold into cash without proof of ownership. Here, too, osmium has a clear advantage: the clear recognizability of each certified osmium piece and the piece of jewelry made from it makes it possible to identify it unequivocally on a physical level. #

Im globalen Kontext der organisierten Kriminalität sind Edelmetalle häufig in Geldwäscheaktivitäten eingebunden und finanzieren Waffen- und Drogengeschäfte. Die hohe Wertbeständigkeit und ein gewisser Grad an Anonymität von Gold und Silber steigern für Kriminelle die Attraktivität für illegale Transaktionen.

Osmium ist auf diesem Wege durch die lückenlose Katalogisierung der Bestände in einer Datenbank nach US-Regeln und seine Fälschungssicherheit nicht missbrauchbar. Formgebung und Herkunft können

nicht wie bei anderen Edelmetallen durch Aufschmelzen und erneute Formgebung verschleiert werden. Aus diesen Gründen ist zu erwarten, dass Osmium im Waffen- und Drogenhandel niemals eine Rolle spielen wird und deshalb als besonders sicher und ethisch eingestuft wird. Auch die Metalle Rhodium, Iridium und Ruthenium spielen bisher keine Rolle auf diesem illegalen Markt. Platinum oder Palladium werden von Kriminellen nicht präferiert, da sie im Wiederverkauf im Vergleich zu Gold und Silber weniger liquide sind. >>

In the global context of organized crime, precious metals are often involved in money laundering processes and finance arms and drug trafficking. The high value retention and a certain degree of anonymity of gold and silver increase their attractiveness for illegal transactions for criminals.

Osmium cannot be misused in this way due to its seamless cataloging in a database compliant with U.S. regulations and its strong counterfeit protection. Unlike other precious metals, osmium's form and origin cannot be disguised through melting and re-molding. For these reasons, osmium is expected to remain uninvolved in the arms and drug trade, making it particularly safe and ethical. Similarly, rhodium, iridium, and ruthenium have not been implicated in illegal markets. Platinum and palladium are also less attractive to criminals, as they are less liquid in resale compared to gold and silver. >>



Althergebrachte Edelmetalle werden oft durch Schmuggel bewegt, und Umsätze werden im Wirtschaftskreislauf durch Weiterverkäufe geschaffen.

Traditional precious metals are often smuggled, with proceeds generated through subsequent sales within the economic cycle.

ENVIRONMENTAL SOCIAL GOVERNANCE (ESG)

Mit den für Osmium eingeführten Regeln des ESG-M werden nicht nur die Herkunft und die Verarbeitung lückenlos dokumentiert, sondern es findet auch eine den Sachanleger schützende Beobachtung des Folgemarktes statt, die vor Fälschung, unethischer Herkunft und volatilen Preisen schützt.

With the introduction of ESG-M rules for osmium, both the origin and processing are fully documented. Additionally, a follow-up market has been established to protect investors, safeguarding against counterfeiting, unethical sourcing, and price volatility.

JETZT TEILNEHMEN!

PARTICIPATE NOW!



INTERNATIONALE STUDIE

„BETRUG BEI EDELMETALLEN“

Den in 30 Ländern weltweit ansässigen Osmium-Instituten ist auch die wissenschaftliche Erhebung von relevanten Themen wie Transparenz, Produktfälschung oder die Recherche von Schattenmarktakteuren im Edelmetallsektor wichtig. Es geht darum, die Juweliers- und Finanzbranche zu sensibilisieren.

Aktuell läuft eine Studie mit On- und Offline-Erhebungen und Recherchen sowie anonymisierten Fallbeispielen über Betrugsvarianten, die bis Ende 2027 abgeschlossen sein wird. Teilerkenntnisse werden schon früher veröffentlicht. Befragt werden Privatpersonen, diverse Unternehmen und Juweliers.

Wenn Sie Interesse haben, an der internationalen Studie teilzunehmen, senden Sie bitte ein E-Mail an: analysis@osmium-institute.com

INTERNATIONAL STUDY

“FRAUD IN PRECIOUS METALS“

The Osmium Institutes, located in 30 countries worldwide, prioritize the scientific investigation of key issues such as transparency, product counterfeiting, and research into black market players in the precious metals sector. The goal is to raise awareness within the jewelry and finance industries.

A study is currently underway that will examine various types of fraud through online and offline surveys, research, and anonymized case studies. The study will conclude in 2027, with preliminary findings being published sooner. Private individuals, companies, and jewelers are being surveyed.

If you are interested in participating in the international study, please email:

analysis@osmium-institute.com